Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

Wann doeth sagt Saul wie
dann er gesehen het vnd
macht in gar zorning Do hiess
Saul das man Abimaleth
mit sambt den andn prie=
stern vnd ir haussfrawn vnd
ir kinder totten solt Vnd
hiess ir stat zu stern des
was doeth alles ain zu trei=
ber vnd auch ain valscher
Vnd dono macht dz disen
psalm

Vnd glarf d malicia
Was zuuruemstu
dich dem posshait
Als ob er sprach
Es ist die aller posst er der
sich seiner posshait ruembt
Kong Salomon spricht
Du frawen wan sy ubel
getun Dauid spricht do d
gewaltig ist an der vnge=
rechtigkait das ist das du
gewaltiglich dem vngerech=
tigkait valschut hast an den
vnschuldigen priestern vnd
an jrn frawen vnd an irn
kindn Totn die / All den
tag hat dein zung geuard
gedacht Das ist wie du
das vnschuldig plut mit
deiner valschn trat vgrust
Vnd du doch trachtest alle
tag wie du Dauid vnd sein
frund gen dem kong Saul
bricest Er spricht me=
Du hast getan valschlich
als ain scharff scher mes
das ist das das haar ab
sneidt das man sein nit
vast empfint Also hall
doeth sein valschait das
sein Dauid nit vspund Do
von spricht dz Dilexisti
mali / Du hast parshait
lieb gehabt uber die gueth=
kait Vnd hast vngerech=
tigkait mer lieb gehabt
dann die gerechtigkait
Wann doch sich allam lugn
vnd poshait flaiss / Di=
lexisti omnia v Du hast lieb
gehabt alle wort der ver=
derbnuss mit geuardlichen
zungen Das ist Sauls wot
der die priest nach doeths
vdambnus hiess totten
Dono spricht er Dorum
vderbt dich got bis an
das end Das ist ob du
nu yezut gewaltig pist
mit dem kong das wybt
doch ain end Er spricht
Er wirt dich ausiten vnd
wirt dich naher werffen
vo deiner wonung das
ist dem sel aus deinem
leichnd Das geschach auff

dem pem: ether